

Schartau will neue Berufsausbildung

KÖLN (ddp). NRW-Arbeitsminister Schartau (SPD) spricht sich für einen grundlegenden Umbau der Berufsausbildung aus. Kleinere Betriebe sollten „nur für die Tage Ausbildungsvergütungen bezahlen, an denen die Jugendlichen auch im Betrieb sind“, sagte er dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Auch Industrie- oder Handwerkskammern sollten danach mit Jugendlichen einen Ausbildungsvertrag abschließen können.

RP 10.7.04